



Newsletter Dezember 2020

Fachgebiet Stadtmanagement

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Interessierte!

Dieses so besondere und auch für alle auf unterschiedlichste Art belastende Jahr neigt sich dem Ende. Trotz aller Hemmnisse und Schwierigkeiten haben viele erfreuliche Aktivitäten in Forschung und Lehre sowie im Wissenstransfer stattgefunden. Die Nutzung von neuen Kommunikationstechnologien und -medien, Programmen und Vorgehenweisen haben uns trotz vieler Einschränkungen so Einiges ermöglicht. Davon möchten wir in gebotener Kürze berichten, einige der Kurztexte beinhalten Links, die zu jeweils weiteren Informationen führen. Sprechen Sie/ Ihr uns auch gerne an! Wir wünschen ein – trotz aller Einschränkungen – frohes und besinnliches Weihnachtsfest. Hoffentlich finden Sie/Ihr möglichst viele Bildschirmspausen, um Kraft und Lust für das Neue Jahr zu sammeln!

Bleibt/ Bleiben Sie gesund und unverzagt, herzliche Grüße,

Das Team vom Fachgebiet Stadtmanagement, Silke Weidner, Juliane Ribbeck-Lampel, Tihomir Viderman, Thorben Mielke, Solmaz Yadollahi, Carmen Simmank und unsere vielen engagierten Hiwis

Dear colleagues,

This extraordinary year is drawing to an end. It was a stressful one, for everyone in many different ways. Despite all the obstacles and difficulties, we aimed to remain productive and pursued many pleasant activities in research and teaching as well as in knowledge transfer. The ultimate reliance on communication technologies and media, software and online procedures was new to us, but has also made a lot possible. We use this opportunity to share briefly with you some of the results of our work. The short texts below include links to further information in English or German. Please do not hesitate to contact us for more information!

We wish you pleasant and optimistic holidays, perhaps with a bit of the cheesy festiveness, and hope you are doing well during the pandemic.

Warmest regards

The Team of the BTU Urban Management, Silke Weidner, Juliane Ribbeck-Lampel, Tihomir Viderman, Thorben Mielke, Solmaz Yadollahi, Carmen Simmank and our many dedicated student assistants!

STADTMANAGEMENT INHOUSE

Neue Mitarbeiterin am Fachgebiet

Das Team des Fachgebiets hat Verstärkung bekommen. **Thora Haubold**, die zuvor bereits an der BTU Stadt- und Regionalplanung studierte, widmet sich seit dem 01. Dezember Forschungs- und Lehrtätigkeiten sowie der Vorbereitung ihrer Promotion. Im November verteidigte sie ihre Masterarbeit mit dem Titel "Ein wohnungspolitisches Instrument auf dem Prüfstand. Analyse von Wirkungen des Berliner Mietendeckels" bei Prof. Dr.-Ing. Bernhard Weyrauch und **Prof. Dr.-Ing. Silke Weidner**. Sie freut sich auf die Forschung und Zusammenarbeit an der BTU.

Forschungsbuch "Städte erforschen und Räume gestalten" des Institutes erschienen

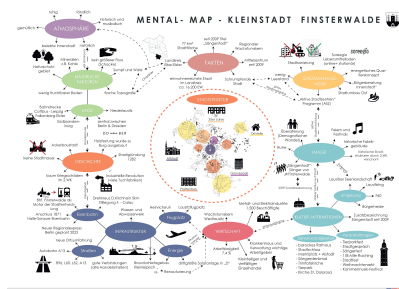
Was lange währt, wird endlich gut! Das Institut Stadtplanung hat nun – passend zum 25-jährigen Jubiläum der Studiengänge Stadt- und Regionalplanung bzw. Stadtplanung und Städtebau - einen Überblick zu Forschungsschwerpunkten, -aufgaben und -projekten in einer neuen Publikation zusammengefasst. Unter dem Titel "Städte erforschen und Räume gestalten" ist [das Buch mit der ISBN 978-3-940471-57-4 soeben in dt./engl. erschienen](https://www.soeben.de/eng/erschiene). Unter den Spotlights "Stadt und Landschaft in Transformation", "Smarte und anpassungsfähige Regionen", "Städtebau und Baukultur" sowie "Neue Planungsperspektiven" finden sich ausgewählte Projekterläuterungen. Großer Dank gilt allen Beteiligten, besonders hervorzuheben ist Christoph Kollert, der sich der Betreuung des Buchprojektes am Institut angenommen hat.



LEHRE AM FACHGEBIET

Masterprojekt Stadtmanagement „Lausitzer Kleinstädte - individuell, flexibel, wandlungsfähig“

Unter dem Thema „**Lausitzer Kleinstädte - individuell, flexibel, wandlungsfähig**“ beschäftigten sich Masterstudierende am Fachgebiet im Sommersemester 2020 mit dem Spannungsfeld der Handels- und Stadtentwicklung. Im Fokus standen die Auswirkungen des strukturellen Wandels im Einzelhandel auf die Innenstädte in Kleinstädten der Lausitz. Die Studierenden bearbeiteten eine selbstständig herausgearbeitete Aufgabenstellung, welche sich z.B. auf die Innenstadtentwicklung, den Einzel- und Onlinehandel, die Beteiligung von Akteuren und/oder die Vermittlung von Planungsprozessen bezog. Aufgrund der Corona-Pandemie fand das gesamte Projekt als reines Onlineformat statt. Gerade durch die virtuelle Projektarbeit, setzten sich die Studierenden kreativ mit den Arbeitsschritten auseinander. Zu diesen gehörten neben der Analysephase, in der das Wissen zur jeweiligen Kleinstadt recherchiert wurde, auch die Ableitung gesamtstädtischer Entwicklungstendenzen und Szenarien. Die Gruppen wählten dabei eigene thematische und räumliche Vertiefungsbereiche. Während des Prozesses entstanden individuelle Lösungsansätze für eine zukünftig Entwicklung der Lausitzer Kleinstädte. So wurden beispielsweise Konzeptideen für innovative Webauftritte oder die Platzierung von digital vernetzten Schauplätzen in der Stadt konzipiert. Auch die Entwicklung eines Maßnahmenkataloges zur Belegung eines innerstädtischen Teilraumes, wurde näher betrachtet. Es wurden Lösungsansätze entwickelt, welche den Leerstand in den Innenstädten besser koordinieren sollen und Transformationsideen geschaffen, die der Abwanderung des stationären Einzelhandels entgegenwirken sollen. Das Projekt zeigt vielfältige Anregung für den Strukturwandel in der Lausitz.



Analyseergebnis "Mental Map_Digital Research Map" (Philipp Stark, Nadine Wälz)



Darstellung der Schauplätze für Großräschen und seine Nachbarschaften (Karla Blauert, Yasmin Jouni)

Studienprojekt des Wissensnetzwerks Stadt und Handel e.V.

Das Masterprojekt "Lausitzer Kleinstädte" war in den bundesweiten Wettbewerb "**Plattform Innenstadt - Zurück zu multifunktionalen Zentren [universal, flexibel, wandlungsfähig]**" des **Wissensnetzwerks Stadt und Handel e.V. (WSH)** eingebunden. Daran beteiligten sich insgesamt vier Hochschulen mit unterschiedlichen Fachrichtungen und Themen, zum Beispiel Städtebau, Stadtplanung oder Betriebswirtschaft. Eine Vielzahl an

Lösungsansätzen und eine große Bandbreite von Ergebnissen wurden in Austausch gebracht. Dabei konnten die Studierenden Erfahrungen sammeln und die Untersuchungs-gegenstände auf neue Art methodisch und didaktisch angehen.



Am 23.10.2020 wurden in einer Jurysitzung drei Preisträger und zwei Anerkennungen gekürt. Zu den Preisträgern gehören auch die Studierenden Alina Scholz und Magdalena Waury mit ihrer Arbeit zu "Bad Liebenwerda" der BTU Cottbus-Senftenberg. (ISSN 2702-6892). [Hier geht es zur Broschüre der Studierendenarbeiten des Fachgebiets Stadtmanagement.](#)



Konzept für Bad Liebenwerda (Alina Scholz und Magdalena Waury)

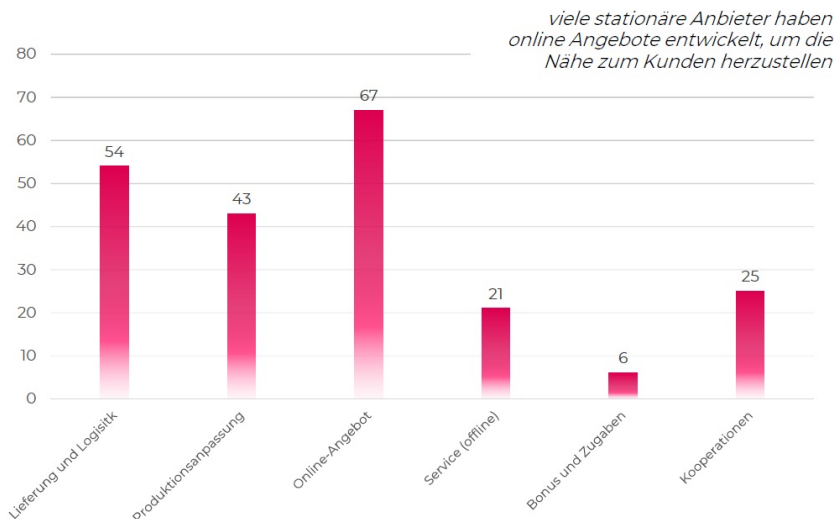
Bachelormodul Stadtmanagement II im 5. Semester

Der diesjährige Durchlauf wurde strukturell und insbesondere inhaltlich an die Rahmenbedingungen des ersten Covid-19-Lockdowns im Frühjahr 2020 angepasst. So führten die Studierenden ein Einkaufstagebuch, welches das Einkaufsverhalten in den ersten Wochen des Lockdowns dokumentierte. Die erhobenen Daten zeigen im Verlauf der Vorwochen des Lockdowns bis zur Schließung aller Geschäfte einen Anstieg der Anzahl der Einkäufe. Insbesondere der Online-Lebensmittelhandel (inkl. Lieferangebote der Gastronomie) sowie Güter des Heim- und Gartensortiments wurden stärker nachgefragt.

Zudem wurde ein „Ideenbuch“ zu Verhalten und Umgang der Händler und Dienstleister mit den Ladenschließungen erstellt. Viele Händler entwickelten alternative und kreative Vertriebswege oder Anreize, um Einnahmen zu generieren. Dabei wurden insgesamt ca. 170 Branchen aus allen 16 Bundesländern betrachtet: recherchierte Beispiele sind die kreative Abholung bzw. Lieferung von Waren, die Anpassung oder Umstellung der Produktion (z. B. Fertigung von Glaswänden für den Einzelhandel in einer Tischlerei) sowie die Entwicklung von verschiedenster digitaler Beratungsmöglichkeiten. Auch unser Fachgebiets-WIKI wurde themenbezogen durch die Studierenden weitergeführt, hier werden nun diverse Begriffe aus Innenstadt und Einzelhandel erläutert. Über die Fachgebietsseite kann darauf zugegriffen werden.

Maßnahmenvielfalt

Kategorien



Maßnahmen um den Umsatzeinbußen entgegen zu wirken (Juliane Ribbeck-Lampel)

Masterseminar Beteiligungsprozesse in der Stadt- und Regionalplanung: Auf den Spuren der Urbanität

Als am Anfang des Semesters die Begegnungsräume und das öffentliche Leben durch COVID-19-Präventionsmaßnahmen eingeschränkt wurden, erhielten Planer*innen und Architekt*innen eine einzigartige Gelegenheit: Wir konnten erforschen wie sich unser Alltag - ähnlich wie bei jedem anderen partizipativem Ansatz - durch Grenzen, Regeln sowie den persönlichen Erfahrungen und Fähigkeiten zusammensetzt und welchen Einfluss wir darauf ausüben. Bereiche des öffentlichen Alltagslebens wurden betrachtet, die vorübergehend ihre Verwendung, ihren Zweck und damit ihre ursprüngliche Bedeutung verloren haben. Die Unsicherheiten der Teilhabe am städtischen Leben wurden thematisiert.

Anhand der vielfältigen Wahrnehmungen, Einblicke und persönlichen Reflexionen zur Urbanität, die wir unter den Covid-19-Rahmenbedingungen erlebt haben, wurde ein gemeinsames „Positionspapier zur Stadtentwicklung im Rahmen der COVID-19 Präventionsmaßnahmen und möglichen oder gewünschten Zukunftsaussichten“ erstellt. Dazu haben die Studierenden ein digitales partizipatives Verfahren konzipiert, entwickelt und durchgeführt, um sich über einzelne Aussichten auszutauschen und eine gemeinsame Position zum städtischen Leben auszuhandeln. Die Einblicke der einzelnen Teilnehmer*innen, das gemeinsame Positionspapier sowie die detaillierte Dokumentation des Prozesses werden Anfang nächsten Jahres auf der Homepage des FG Stadtmanagement veröffentlicht.

Experiment: Online-Excursion Romania and Serbia

Extraordinary circumstances called for extraordinary solutions! In these uncertain times we were compelled to reinvent the format of a group excursion, which is part of the Master's curriculum at our university. As the planned journey to Romania and Serbia was no longer possible, we sought to create a productive and convivial space of exchange online: over three days we met with experts of various professional backgrounds to engage in discussion on urban space on both sides of the border between Romania and Serbia. We explored how the dynamics of changing physical and social boundaries shape urban territories in a tension between centrality and periphery.

Many thanks to our speakers and students for their enthusiasm and support in making an excursion not only informative but also enjoyable!

[More Informations about content and lecturers](#)



(Milica Ugrinov)

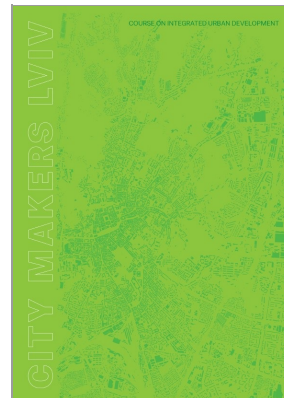
Erasmus+ mit ukrainischen Partner-Hochschulen

geht weiter (2020-2023)

Zusammen mit den Kollegen **Prof. Markus Otto** (FG Industriefolgelandschaften) und **Christoph Wessling** (FG Städtebau) werden wir mit den Universitäten in Kiew, Chernowitz, Lviv und nun auch Odessa eine weitere Runde von Erasmus+-Aktivitäten angehen. Somit können die Partnerschaften vertieft und erweitert werden. In der Hoffnung, dass das Reisen irgendwann wieder möglich wird, haben wir gemeinsame Projekte der integrierten Stadtentwicklung, der Stadtplanung im internationalen Kontext sowie dem Städtebau vor.

Veröffentlichung zum Stadtmacherkurs II mit der Ukraine

Der Stadtmacherkurs war ein berufsbegleitendes Weiterbildungsangebot für Fachleute, Aktivist*innen und fortgeschrittene Studierende verschiedener raumbezogener Disziplinen aus der Ukraine, das von Juni 2019 bis Februar 2020 stattfand. Es wurde in Zusammenarbeit der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg, dem Stadtinstitut Lemberg, der Polytechnischen Universität Lemberg, der École Nationale Supérieure d'Architecture de Strasbourg und des Stadtagenten Cottbus e. V. entwickelt und geleitet. Die Finanzierung erfolgte über das Auswärtige Amt. Nun wurde die Broschüre zum Kurs veröffentlicht. Sie ist eine Zusammenstellung von Inputs, Einblicken und Ergebnissen des Kurses.



Vielen Dank an die Kolleginnen und Kollegen für ihre inspirierenden Beiträge. [Die Broschüre ist hier abrufbar.](#)

Bachelor-Abschlussarbeiten

- **„Die aktuelle und künftige Versorgung in ostdeutschen Großwohnsiedlungen. Eine Untersuchung an der Fallstudie Eberswalde - Brandenburgisches Viertel“**
Bareinz, Hendrik
Erstprüferin: Prof. Dr.-Ing. Silke Weidner, Stadtmanagement
Zweitprüferin: M. Arch. Monique Jüttner, Planen in Industriefolgelandschaften
- **„Erfolgreiche Ansätze für eine nachhaltige Stadtentwicklung. Inwieweit lassen sich Erfolgskriterien ausgezeichneter Mittelstädte auf Eberswalde transferieren?“**
Dohmen, Mona Kristin Maria
Erstprüferin: Prof. Dr.-Ing. Silke Weidner, Stadtmanagement
Zweitprüferin: Arch.D.E. Agnès Klöden-Billemont, Stadtplanung
- **„Kleinstadt, Mittelstadt, Ankerstadt. Inwieweit kann die Mittelstadt Eberswalde in zweiter Reihe zur Bundeshauptstadt Berlin eine Ankerfunktion für die Kleinstädte in ihrem Einzugsbereich einnehmen?“**
Heßmann, Alexandra Carolin
Erstprüferin: Prof. Dr.-Ing. Silke Weidner, Stadtmanagement
Zweitprüferin: M.Sc. Juliane Ribbeck-Lampel, Stadtmanagement
- **„Synergien und Konkurrenzen zwischen Groß- und Mittelstädten im Einzelhandel“**
Schmidt, Isabell
Erstprüferin: Prof. Dr.-Ing. Silke Weidner, Stadtmanagement
Zweitprüferin: Hon.-Prof. Dr. Heike Liebmann, Stadtumbau

Master-Abschlussarbeiten

- **„Die Zukunft der urbanen Hauptverkehrsstraße. Chancen von Digitalisierung und neuer Technologien für einen lebenswerten Stadtraum“**
Lang, Felix Balthasar; Schürmann, Nicolas
Erstprüfer: Prof. Dr. Frank Höfler
Zweitprüferin: Prof. Dr.-Ing. Silke Weidner
- **„Ein wohnungspolitisches Instrument auf dem Prüfstand. Analyse von Wirkungen des Berliner Mietendeckels“**
Haubold, Thora Emmeline
Erstprüfer: Prof. Dr.-Ing. Bernhard Weyrauch
Zweitprüferin: Prof. Dr.-Ing. Silke Weidner
- **„Wirkungen & Grenzen der sozialen Erhaltungssatzung anhand eines Milieuschutzgebietes in Berlin. Fallstudie in der Bergmannstraße-Nord (Friedrichshain-Kreuzberg)“**
Yasemin, Sahin
Erstprüferin: Prof. Dr.-Ing. Silke Weidner
Zweitprüfer: Prof. Dr.-Ing. Bernhard Weyrauch

Digitaler Kick-Off Workshop zum HochschulCampus KleinstadtForschung (BBSR)

Der Einladung zum zweitägigen Kick-Off Workshop im Projekt HochschulCampus KleinstadtForschung, am 9.11. und 10.11.2020, sind mehr als 40 Teilnehmer*innen gefolgt. Dank des digital-hybriden Formates konnten Wissenschaftler*innen aus dem gesamten Bundesgebiet, von Fachhochschulen und Universitäten sowie von Planungsbüros und regionalen Kooperationsverbänden, an der Veranstaltung teilnehmen. Der Workshop diente dazu, [die Ergebnisse der vorangegangenen bundesweiten Befragung zur KleinstadtForschung](#) vorzustellen sowie den Stand der Forschung kritisch zu diskutieren und reflektiert in anstehende Forschungsaktivitäten einzuspeisen. Ziel der Veranstaltung war es weiterhin, einen Überblick über die Forschungsaktivitäten im Bereich der KleinstadtForschung in Deutschland zu präsentieren und zu diskutieren sowie erste Forschungsthemen für die weitere Bearbeitung im Projekt HCKF zu formulieren.

Der Workshop stand dabei ganz im Zeichen des gegenseitigen Austausches. [So konnten die Teilnehmer an beiden Veranstaltungstagen in Themenräumen zu Forschungslücken diskutieren und Thesen sowie Fragen zur weiteren Forschung erarbeiten.](#)



Der Blick hinter die Kulissen: Im "Studio" beim HCKF Kick-Off Workshop (Juliane Ribbeck-Lampel)

Der HochschulCampus KleinstadtForschung setzt stark auf die Unterstützung von Nachwuchswissenschaftler*innen zum Themenfeld der Kleinstadt. Der Kick-Off Workshop bot genau für diese Zielgruppe die Gelegenheit, sich aktiv in den Diskurs einzubringen und dabei eigene Akzente für die Forschung zu setzen.

HCKF ist mit dem Workshop erst so richtig gestartet. Im Dezember 2020 feiert das Projekt sein einjähriges Bestehen! An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an alle Unterstützer, Interessierten und Diskutanten in der Anlaufphase.



In den kommenden Wochen und Monaten geht es mit vollem Programm weiter. Bis 29.01.2021 können Sie mit Ihren [Beiträgen zur KleinstadtForschung am Call for Abstract](#)

teilnehmen. Vom 27. - 29.05.2021 lädt der HochschulCampus KleinstadtForschung dann zum Fachsymposium an die BTU Cottbus-Senftenberg ein. Bleiben Sie neugierig und besuchen regelmäßig unsere [Projekthomepage](#).

Die Neue Leipzig-Charta wurde am 30.11.2020 im Rahmen der Deutschen EU-Ratspräsidentschaft verabschiedet!

Nach gut zwei Jahren sehr intensiver Arbeit aller Beteiligten sind die "Leipzig-Charta zur transformativen Kraft der Städte für das Gemeinwohl" und das sog. "Umsetzungs-

dokument" am 30.11.2020 von den Bau- und Stadtentwicklungsminister*innen mit viel Lob und Anerkennung zu Inhalt und transparenter Prozessgestaltung in einem informellen Ministertreffen verabschiedet worden.

Die Neue Leipzig-Charta 2020 stellt das neue Strategiepapier für eine europaweite, zukunftsweisende Stadtentwicklungspolitik dar. Die aktuellen globalen Herausforderungen und die dynamischen Entwicklungen in Europa erforderten eine Überarbeitung der 2007er



“Leipzig-Charta zur nachhaltigen europäischen Stadt”. Die Themen des sozialen Zusammenhalts, der demografischen Entwicklung, der Digitalisierung, des Klima- und Ressourcenschutzes oder der Mobilität bedurften einer Neuausrichtung und -gewichtung. Die Neue Leipzig-Charta stellt fünf Arbeitsprinzipien in den Mittelpunkt: Die Gemeinwohlorientierung, den integrierten Ansatz, die Beteiligung und Ko-Kreation, die Mehr-Ebenen-Governance und den ortsbezogenen Ansatz. Sie adressiert die drei Raumebenen Quartier, Gesamtstadt und Funktionaler Raum sowie die folgenden drei Dimensionen: gerecht, grün, produktiv.

Zudem konnte die Leipzig-Charta im Zuge des Fachkongresses der Nationalen Stadtentwicklungspolitik am 2.12. durch uns präsentiert und abschließen kommentiert werden. Die Dokumente finden sich in [deutscher](#) und [englischer Sprache](#) auf den Seiten des BMI. Wir hoffen, dass die Charta und ihr Gedankengut nun breit in die Alltagsarbeit einfließen.



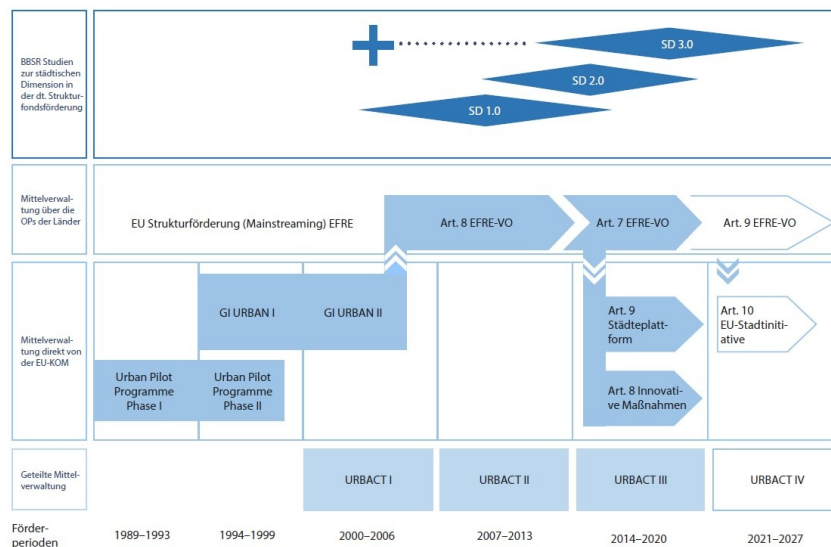
(Martin Klindtworth / Zentralfotograf.de)



(Martin Klindtworth / Zentralfotograf.de)

Publikation des ExWoST-Projektes “Die Städtische Dimension in den EU-Strukturfondsprogrammen” nun in Deutsch und Englisch erhältlich!

Zum dritten Mal (SD 3.0, s. Abb.) bereits, untersuchte das Fachgebiet Stadtmanagement zusammen mit Partnern (DV) die Umsetzung der EU-Strukturfondsmittel zur Nachhaltigen Stadtentwicklung in Deutschland. Nunmehr ist die Studie in deutscher (ISBN 978-3-87994-275-6) und englischer Fassung (engl. ISBN: 978-3-87994-515-3) gedruckt und [digital](#) erschienen. Sie beinhaltet allg. Ausführungen zur Ausgestaltung der Förderung auf europäischer, Bundesländer, wie auch lokaler Projektebene für die Förderperiode 2014-2020. Beispiele illustrieren die verschiedenen Verfahrensarten und Vorgehensweisen. Zudem gibt die Studie Hinweise für die nun unmittelbar anstehende Förderperiode



PRAXIS-/ WISSENSTRANSFER

Jurymitglied bei Innenstadt-Handelsinitiativen in Brandenburg und Sachsen

Gleich zwei City-Offensiven begleitete **Prof. Dr. Silke Weidner** in diesem Jahr als Jurymitglied. Insgesamt 19 spannende Beiträge gingen für den von der Industrie- und Handelskammer (IHK) Cottbus ausgerichteten Innenstadtwettbewerb "Handel(n) für lebendige Innenstädte" im Rahmen der [City-Offensive Südbrandenburg 2020](#) ein. Wettbewerbsziel war es, Stadtinitiativen, Standortgemeinschaften und Gewerbevereine zu stärken, aber auch das hohe Engagement vor Ort anzuerkennen, um Impulse für lebendige Innenstädte zu setzen. Prämiiert wurden frische Ideen, die der dauerhaften Profilierung von Stadtzentren dienen sowie Konzepte, die das Besondere und Unverwechselbare des jeweiligen Standortes herausstellen.

Auch in Sachsen konnten bis zum 11. September 2020 Beiträge zum Motto "Stadt gemeinsam stärken: Handeln, Teilen, Mitentscheiden" zum [17. Wettbewerb der City-Offensive](#) eingereicht werden. Unterschiedlichste Ideen - die auch die Herausforderungen der Pandemie mit beleuchteten - für die Innenstädte wurden entwickelt und plakativ aufgearbeitet.

Jurymitglied bei Landesinitiative Brandenburg "Meine Stadt der Zukunft"

Bis zum 15. Januar 2021 können sich Städte für die Landesinitiative "Meine Stadt der Zukunft" zu den Zukunftsthemen wie „Wärmewende“, „lokale Mobilität“, „vitale Innenstadt“ oder „zukunftsfähige Quartiere“ bewerben. Die ausgewählten Modellstädte erhalten dann bis 2022 einen Zuschuss in Höhe von 100.000 Euro.

Die Auswahl der Städte als Modellvorhaben erfolgt durch eine Jury aus externen Expertinnen und Experten, wie **Prof. Dr. Silke Weidner**, unter Berücksichtigung der Zukunftsfähigkeit und des Innovationsgehalts des Konzepts, der Qualität des integrierten Ansatzes sowie der Umsetzungsorientierung.

Aktuelle Vorträge

Ribbeck-Lampel, Juliane: Innenstadtentwicklung heute und morgen - Neue Impulse und struktureller Wandel, bei: Arbeitskreis Innenstadt Brandenburg am 10.12.2020 (online)

Weidner, Silke: Nachhaltige Stadtentwicklung - bürgernah, sozial und europäisch gefördert. [Digitale Jahreskonferenz der Strukturfonds in Sachsen 2020 des Staatsministeriums für Regionalentwicklung am 4.12.2020 \(Paneldiskussion online\)](#)

Weidner, Silke: Neue Leipzig-Charta - die transformative Kraft der Städte für das Gemeinwohl; Impuls + Gespräch: Wofür steht die Neue Leipzig-Charta? Inhaltliche Einführung zu Prozess und Inhalt der Neuen Leipzig-Charta, 2.12.2020 in Leipzig (Paneldiskussion hybrid)

Weidner, Silke: Wie bauen wir die gesunde gemischte Stadt? Neue Leipzig-Charta - Digitale Fachkonferenz, NSP Partner der Nationalen Stadtentwicklungspolitik und Prof. Dr. Silke Weidner, 2.12.2020 in Leipzig (Paneldiskussion hybrid)

Weidner, Silke: The New Leipzig Charter, bei UfM Strategic Urban Development Action Plan 2040 for sustainable, resilient and inclusive cities and communities in the Mediterranean, 27.11.2020 (online)

Weidner, Silke: The New Leipzig Charter 2020 on the Transformative Power of Cities for the Common Good, bei: Conference on Sustainable & Resilient Urban-Rural Partnerships (URP II 2020), Leipzig, 26.11.2020

Ribbeck-Lampel, Juliane; Weidner, Silke; Weyrauch, Bernhard: digitaler Kick-Off Workshop im Projekt HochschulCampus KleinstadtForschung, am 09.11 und 10.11.2020 (hybrid) (Veranstalter)

Viderman, Tihomir: Berlin Block as a Political Project. Eingeladener Vortrag an der Fakultät für Architektur, Universität Zagreb, 28.10.2020

Weidner, Silke: The New Leipzig Charter - Transformative Power of Cities, bei den Deutschen Wochen in der Ukraine: Kommunale Selbstverwaltung. Erfahrungen deutscher und ukrainischer Städte im historischen Kontext am 23.10.2020 (online)

Weidner, Silke: Eine Lebendige Neue Mitte Porz. (Wie) kann das gelingen? Beim Dialogformat „Neue Mitte Porz“, Köln, 06.10.2020

Ribbeck, Juliane; Weidner, Silke: Folgen des Corona Lockdowns in Innenstädten und die kreativen Ideen von Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie bei: 25th International Conference on Urban Planning and regional Development in the Information Society (Real Corp 2020): Shaping urban Change. Livable City Regions for the 21th century, Aachen (online) 17.09.2020

Weidner, Silke: Kurzinput Leipzig Charta – Struktur und Inhalt, beim. AK Stadterneuerung der SRL (online), 04.09.2020

Buchholz, Tilman; **Weidner, Silke:** Online-Talk “Towards the New Leipzig Charter – Unleashing the transformative Power of Cities” bei der Konferenz „Cities fit for future“ am 03.09.2020

Weidner, Silke: The New Leipzig Charter, Online-Interview für die Masterlehre Prof. Peter Ache, Radboud Universität/ Nijmegen, 02.09.2020

Yadollahi, Solmaz: The background and future of values-based urban conservation in Iran, Association of Critical Heritage Studies 5th Biennial Conference, 27.08.2020

Weidner, Silke: Input Leipzig Charter: Content, structure (online) im Rahmen der „Borderline City“ der NSP „Fachlicher Nachwuchs entwirft Zukunft“ am 17.07.2020

Veröffentlichungen

BBSR (Hg.), **Weidner, Silke; Mielke, Thorben;** Scholze, Jonas; Engels, Rolf: [Die städtische Dimension in der EU-Strukturpolitik, Förderperiode 2014-2020](#), ISBN 978-3-87994-275-6

BBSR (Hg.), **Weidner, Silke; Mielke, Thorben;** Scholze, Jonas; Engels, Rolf: [The urban dimension in the EU Cohesion Policy in Germany, EU-Funding Period 2014-2020](#), ISBN 978-3-87994-275-3

Weidner, Silke: Editorial und Herausgeberschaft “Smart Retail and Future Urban Trade” Volume 173 Issue 5 (themed) der ICE Publishing, Urban Design and planning, Oktober 2020

- **Ribbeck-Lampel, Juliane; Weidner, Silke:** [Plattform Innenstadt – Zurück zu multifunktionalen Zentren, Reader Masterprojekt SoSe 2020](#), November 2020 (ISSN: 2702-6892) (online)

Mensing, Klaus; Anders, Ulrike; Fanelli-Falcke, Jörg; Hauschild, Arndt; Löwer, Markus; Mansfeld, Ulrike; Nußbaum, Jens; **Ribbeck-Lampel, Juliane;** von Rohr, Götz; Schulze, Juana; Sondermann, Martin; Wiellowicz, Kathrin / ARL – Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft (Hrsg.) (2020): Zukunft der (Stadt-)Zentren ohne Handel? Neue Impulse und Nutzungen für Zentren mit Zukunft. Hannover. = Positionspapier aus der ARL 116. URN: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:0156-0116>

Ribbeck-Lampel, Juliane: The digitalisation of stationery retail and its urban effects. In: ICE Sept. 2020: Proceedings of the Institution of Civil Engineers - Urban Design and Planning. DOI: <https://doi.org/10.1680/jurdp.20.00050>

Mohseni, Farnaz; Weidner, Silke: A multi-scale investigation of the historic urban landscape administration in Shiraz, the role of actors, multidimensional political context, and legal gaps; in: Smith, Laurajane; Campbell, Gary; Whitehead, Christopher; Bozoğlu, Gönül (Ed.): CFP Routledge Handbook of Politics and Heritage

Mohseni, Farnaz; Weidner, Silke; Kloos, Michael: [The urban macro skyline of Shiraz: A historical analysis and the identification of driving forces behind the evolution of the urban macro skyline of Shiraz, Iran](#), in: Emerald Journal of Cultural Heritage Management and Sustainable Development, June 2020, Vol. 10 No. 4, pp. 413-427.

Kosinski, Jörg; Korzer, Tanja; **Weidner, Silke:** Einzelhandel. Leit- oder Leitfunktion in Klein- und Mittelstädten, in: Altröck, Uwe; Kunze, Rolf; Kurth, Detlef; Schmidt, Holger; Schmitt, Gabriele: Stadterneuerung in Klein- und Mittelstädten, 2020, S.203-229

Kollert, Christoph; **Weidner, Silke** (Hrsg.): [Städte erforschen und Räume gestalten](#). Forschungsthemen des Instituts für Stadtplanung an der BTU Cottbus-Senftenberg, 2020

Weidner, Silke: Provinzstädte als Anker im Raum, in: Krajewski, Christian; Wiegandt, Claus-Christian: Land in Sicht. Ländliche Räume in Deutschland zwischen Prosperität und Peripherisierung, 2020, S. 143-156

Weidner, Silke: Die Leerstandsoffensive 2011-2015, in: DASL: Planungspraxis regionaler Initiativen und interkommunaler Kooperation – Neue Materialien zur Planungskultur 41, 2020, S. 168-171

Terletsy, Maksym; **Weidner, Silke; Viderman, Tihomir** [Hrsg.] (2020)

Citymakers Lviv, Course on integrated urban development. Lviv: City Institute.

Viderman, Tihomir (2020) Quarantine: Alienated Space by Expert Knowledge. Space and Culture 23(3): 259-264. DOI: <https://doi.org/10.1177/1206331220938644>

Krämer, Steffen; **Maikämper, Moritz**: [Von Science-Fiction-Städten lernen: Rückblick auf eine interdisziplinäre Studie](#), S. 11 – 21, Springer Spektrum, Berlin, Heidelberg, 08/2020



BTU Cottbus - Senftenberg, Fakultät 6
FG Stadtmanagement
Postfach 101344
03013 Cottbus
fg-stadtmanagement@b-tu.de

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.

Wir teilen Ihnen gerne zweimal jährlich unsere Neuigkeiten am Fachgebiet Stadtmanagement mit. Falls Sie in der Zukunft keine Informationen dieses Formates mehr von uns bekommen möchten, melden Sie sich bitte hier ab.

Twice a year we use this format to share with you the news at the BTU Chair of Urban Management. If you no longer wish to receive from us information in this format, please unsubscribe here.



© 2020 Fachgebiet Stadtmanagement, Anna Both